

Rudolf J a n i s c h
Lehrer
P ö t t s c h i n g, 28
Bglid.

S T E H I C H N A C H T S

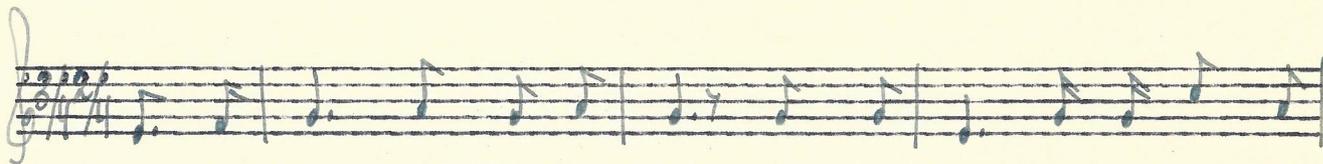


Breitenbrunn Bez. Eisenstadt

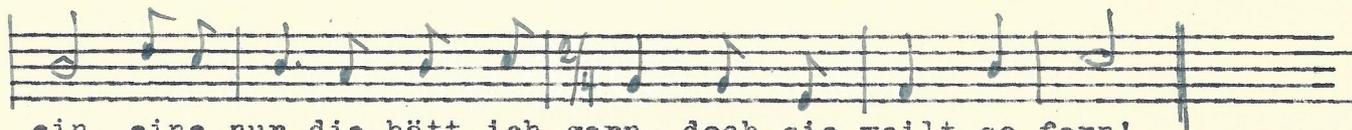
Aufgezeichnet von Rudolf J a n i s c h _ Lehrer
Pötttsching, Bglid.

Quelle: Schulmädchen

Das Lied wurde aus Breitenbrunn nach Pötttsching gebracht und wurde wegen seiner Ähnlichkeit mit dem Lied "Als ich abends am Fenster stand" aufgezeichnet. Es stammt vermutlich aus ~~einer~~ gleicher Hand, da beide Texte ab 3. Strophe gleich sind.



Steh ich nachts am Fenster mein, schau be-trübt in die Welt hin-



ein, eine nur die hätt ich gern, doch sie weilt so fern!

2. Weilt so fern, die ich geliebt, die mir Freud und Leiden gibt.
Leiden gab sie mir soviel, armes Herz, schweig still.
3. 4. u. 5. Strophe wie : Als ich abends am Fenster stand.

Rud. Janisch